



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE NACH MADRID
ANLÄSSLICH DES 26. WELTJUGENDTAGS
18.-21. AUGUST 2011

WILLKOMMENSFEIER MIT DEN JUGENDLICHEN

GRUSSWORTE VON PAPST BENEDIKT XVI.

*"Plaza de Cibeles", Madrid
Donnerstag, 18. August 2011*

Liebe junge Freunde!

Es ist mir eine sehr große Freude, mich hier mit euch zu treffen, im Zentrum dieser schönen Stadt Madrid, deren Schlüssel der Herr Bürgermeister mir freundlicherweise übergeben hat. Heute ist sie auch die Hauptstadt der Jugendlichen aus aller Welt, und die Augen der ganzen Kirche sind auf sie gerichtet. Der Herr hat uns versammelt, um in diesen Tagen die schöne Erfahrung des Weltjugendtags zu machen. Durch eure Anwesenheit und die Teilnahme an den Feiern wird der Name Christi in jedem Winkel dieser berühmten Stadt ertönen. Beten wir, daß seine Botschaft der Hoffnung und der Liebe auch in den Herzen jener widerhalle, die nicht glauben oder die sich von der Kirche entfernt haben. Vielen Dank für den glänzenden Empfang, den ihr mir beim Einzug in die Stadt bereitet habt; er ist ein Zeichen eurer Liebe und eurer Nähe zum Nachfolger des heiligen Petrus.

Ich begrüße Kardinal Stanisław Ryłko, den Präsidenten des Päpstlichen Rates für die Laien, sowie seine Mitarbeiter in diesem Dikasterium und sage Dank für alle geleistete Arbeit. Zugleich danke ich Kardinal Antonio Maria Rouco Varela, dem Erzbischof von Madrid, für seine liebenswürdigen Worte und für alle Anstrengungen, die seine Erzdiözese – gemeinsam mit den anderen Diözesen Spaniens – bei der Vorbereitung dieses Weltjugendtags geleistet hat, für den auch in vielen

anderen Teilkirchen der ganzen Welt mit Großherzigkeit gearbeitet worden ist. Ich danke den Vertretern des öffentlichen Lebens auf nationaler, regionaler und Ortsebene für ihre geschätzte Anwesenheit und für ihre großzügige Mitarbeit zugunsten eines positiven Ablaufs dieses großen Ereignisses. Dank auch den Mitbrüdern im Bischofsamt, den Priestern, den Seminaristen, den gottgeweihten Personen und den Laienhelfern, die hier zugegen sind und die als Begleiter der Jugendlichen mitgekommen sind, um diese intensiven Tage als Pilgerschaft auf die Begegnung mit Christus hin zu erleben. Euch alle grüße ich herzlich im Herrn, und ich sage euch noch einmal, daß ich sehr glücklich bin, hier bei euch zu sein. Möge die Flamme der Liebe Christi in euren Herzen niemals erlöschen!

Grüße in verschiedenen Sprachen

(französisch) Liebe junge Freunde französischer Sprache, in großer Zahl habt ihr dem Ruf des Herrn, zur Begegnung mit ihm nach Madrid zu kommen, Folge geleistet. Dazu gratuliere ich euch. Willkommen beim Weltjugendtag. Ihr bringt Fragen mit und sucht Antworten. Es ist gut, immer zu suchen. Vor allem sucht die Wahrheit, die nicht eine Idee, eine Ideologie oder ein Slogan ist, sondern eine Person, Christus, Gott selber, der zu den Menschen gekommen ist! Zu Recht wollt ihr euren Glauben in ihm verwurzeln, euer Leben auf Christus gründen. Er liebt euch seit jeher und kennt euch besser als jeder andere. Mögen diese Tage, die reich an Gebet, Erkenntnis und Begegnungen sind, euch helfen, das noch weiter zu entdecken, um ihn noch besser zu lieben. Christus begleite euch während dieser intensiven Zeit, in der wir alle gemeinsam ihn feiern und zu ihm beten.

(englisch) Einen herzlichen Gruß richte ich an die vielen englischsprachigen jungen Menschen, die nach Madrid gekommen sind. Mögen diese Tage des Gebetes, der Freundschaft und der Feier uns einander und dem Herrn Jesus näher bringen. Vertraut auf das Wort Christi als die Grundlage eures Lebens! In ihm verwurzelt und auf ihn gegründet, fest im Glauben und offen für die Kraft des Geistes, werdet ihr euren Platz in Gottes Plan finden und die Kirche mit euren Gaben bereichern. Laßt uns füreinander beten, damit wir frohe Zeugen Christi sein können, heute und immer. Gott segne euch alle!

(deutsch) Liebe Freunde deutscher Sprache! Sehr herzlich grüße ich euch alle. Ich freue mich, daß ihr so zahlreich gekommen seid. Gemeinsam wollen wir in diesen Tagen unseren Glauben an Jesus Christus bekennen, vertiefen und weitergeben. Immer wieder erfahren wir: Er ist es, der unserem Leben wirklich Sinn gibt. Öffnen wir Christus unser Herz. Er schenke und allen eine frohe und gesegnete Zeit hier in Madrid.

(italienisch) Liebe junge Italiener! Ich begrüße euch mit großer Liebe, und ich freue mich über eure zahlreiche, von Glaubensfreude geprägte Teilnahme. Lebt diese Tage im Geist eines intensiven Gebetes und der Brüderlichkeit, und gebt so Zeugnis für die Lebendigkeit der Kirche in Italien, die Lebendigkeit der Pfarreien, der Vereine, der Bewegungen. Teilt diesen Reichtum mit allen. Danke!

(portugiesisch) Liebe junge Freunde aus den verschiedenen Ländern portugiesischer Sprache und alle, die euch begleiten, willkommen in Madrid! Ich grüße euch alle mit großer Freundschaft und lade euch ein, zur ewigen Quelle eurer Jugend zu kommen und den absoluten Protagonisten dieses Weltjugendtags und – so hoffe ich – eures Lebens kennenzulernen: Jesus Christus. In diesen Tagen hört ihr persönlich sein Wort erklingen. Laßt dieses Wort in eure Herzen eindringen und dort Wurzeln schlagen! Baut euer Leben darauf auf! Fest im Glauben werdet ihr ein Glied in der großen Kette der Gläubigen sein. Niemand kann glauben, wenn er nicht durch den Glauben der anderen gestützt wird, und durch meinen Glauben trage ich dazu bei, die anderen in ihrem Glauben zu stützen. Die Kirche braucht euch, und ihr braucht die Kirche.

(polnisch) Ich grüße die jungen Freunde, die aus Polen gekommen sind, die Landsleute des seligen Johannes Paul II., des Initiators der Weltjugendtage. Ich freue mich, daß ihr hier in Madrid dabei seid! Ich wünsche euch gute Tage: Tage des Gebetes und der Festigung der Verbindung mit Jesus. Der Geist Gottes leite euch.